

St. Markus Actuell

Alternativ - katholisch in Aachen
September 2015 bis November 2015



„Alle Gäste sollen bei ihrer Ankunft wie Christus empfangen werden, weil er einmal sagen wird: Ich war ein Fremdling und ihr habt mich aufgenommen.“¹

¹ Nach Benedikt von Nursia (480-547)

Herzlich willkommen...

Besuch zu bekommen ist für mich schön – sehr schön sogar! Und so kommt es immer wieder vor, dass Menschen aus nah und fern bei uns im Pfarrhaus zu Gast sind. Ende Juli waren sechs Kinder und drei Erwachsene bei uns für mehrere Tage zu Besuch.

Herzlich willkommen zu sein, ist etwas Wunderbares. So genieße ich es selbst auch immer wieder, wenn ich mich bei Menschen willkommen fühle. Das tut mir einfach gut.

Herzlich willkommen...

In unsere Gemeinde kommen immer wieder Menschen in die Gottesdienste, um einmal „alt-katholische Luft“ zu schnuppern und zu schauen, wie das so ist bei uns. Hier erlebe ich unsere Gemeinden (Aachen und Düsseldorf) als sehr offen und den Besuchern gegenüber zugewandt, ohne dabei gleich die Menschen zu vereinnahmen und „alt-katholisch zu machen“. Ich wünsche mir, dass dies weiter so geht und dass wir als einladende Gemeinden den Menschen die Tür öffnen ohne zu erwarten...

Ein weiterer Aspekt:

Herzlich willkommen...

Im Augenblick kommen bis zu 1000 Flüchtlinge pro Tag (!) in NRW an. Eine unbegreiflich hohe Anzahl von Menschen, die sich auf eine strapaziöse und sehr oft auch lebensgefährliche Reise gemacht haben, um hier in Europa bzw. hier in Deutschland in Sicherheit leben zu können.

„Wie viele Menschen verkraften wir?“ oder: „Das sind doch alles Wirtschaftsflüchtlinge, die sich bei uns durchfüttern lassen“, sind zwei Aussagen, die mir da schon öfter über den Weg gelaufen sind.

Ganz sicher sind das logistische und finanzielle Herausforderungen, die da auf uns Europäer zukommen. Sicherlich macht dem Einen oder der Anderen ein fremder Mensch auch Angst. Aber können wir uns zurücklehnen und die Menschen ihrem Schicksal überlassen? Können wir gut schlafen, wenn wir erkennen, dass so viele Menschen auf der Flucht um ihr Leben bangen?

In meiner Zeit in der Schweiz war auch ich Ausländer. Sicherlich ist das in keiner Weise vergleichbar mit dem, was ein Flüchtling auf sich nehmen muss. Aber in der Fremde zu leben, das allein kostet schon aus einer sicheren Startposition heraus einiges an Überwindung. Immer der „Ausländer“ zu sein, ist kein wirklich erstrebenswerter Zustand. Wieviel mehr muss sich ein Mensch überwinden, wenn er in ein anderes Land, ja sogar in einen anderen Kontinent flüchtet, um das eigene Über - Leben zu sichern?

Seit ein paar Monaten kommt ein junger Mann aus Nigeria regelmäßig in Düsseldorf in unsere Gottesdienste. Es ist spannend und berührend zugleich zu erleben, wie er hier in Deutschland Fuß fasst und wie er auf uns und wie wir als Gemeinde neugierig und herzlich auf ihn zugehen.

Ich wünsche mir, dass eine solche Willkommenskultur in Deutschland – und in unserer Kirche „normal“ wird.

Müssen wir doch immer daran denken, dass schon Jesus kurz nach seiner Geburt selbst „Flüchtling“ war und, wie der Evangelist Matthäus berichtet (Vgl. Mt 2,13), als neugeborenes Kind nach Ägypten fliehen musste.

Klar ist es für unsere „kleine Kirche“ nicht einfach große Projekte zu stemmen, denn dazu fehlen uns wichtige personelle und finanzielle Ressourcen. Allerdings können wir in kleinen Projekten, durch Einzelfallhilfe oder auch durch Engagement bei etablierten Projekten unser Christsein leben und so gemeinsam helfen.

„**Herzlich willkommen...**“ ist also eine Sache, die wir auf breiter Linie leben dürfen.

Ich grüße Sie von Herzen, Ihr



GOTTESDIENSTE IN ST. MARKUS

Samstag 18.00 Uhr / Sonntag 10.30 Uhr (im 14-tägigen Wechsel)

Mittwoch 19.00 Uhr (als Lichtvesper oder Taizéfeier)

Alle Menschen – ganz gleich welcher Religion oder Konfession – sind eingeladen, mit uns Gottesdienst zu feiern.

Alle Getauften, die mit uns an die Gegenwart Jesu Christi in den Zeichen von Brot und Wein glauben, sind zur Kommunion / zum Abendmahl eingeladen. Alle Gottesdienstbesucherinnen & -besucher sind im Anschluss an die Gottesdienste zu Tee, Kaffee, Wasser, Saft & Gebäck, vor allem aber zu Begegnungen & Gesprächen in den Gemeinderaum eingeladen.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

SEPTEMBER 2015

Do 03.09.		19.00	Lichtvesper
So 06.09.	<i>23.Sonntag der Lesereihe</i>	10.30	Eucharistiefeier Taufe und Erstkommunion von Julia Buhler / Zimmermann
Do 10.09.		19.00	Taizégebet anschließend Bibelteilen
Sa 12.09.	<i>24.Sonntag der Lesereihe</i>	18.00	Eucharistiefeier
Do 17.09.		19.00	Lichtvesper Anschließend: Glaubensgespräch „Erntedank?“
So 20.09.	<i>25.Sonntag der Lesereihe</i>	10.30	Eucharistiefeier
Do 24.09.		19.00	Taizégebet anschließend Bibelteilen
Sa 26.09.	<i>26.Sonntag der Lesereihe</i>	18.00	Taizé-Eucharistiefeier (mit Liedern aus Taizé)

OKTOBER 2015

Do 01.10.		19.00	Lichtvesper Anschließend: Glaubensgespräch „Erntedank?“
So 04.10.	<i>27. Sonntag der Lesereihe</i>	10.30	Erntedankgottesdienst mitgestaltet vom „Shalom-Chor“ anschließend Gemeindefest
Do 08.10.		19.00	Taizégebet anschließend Bibelteilen
Sa 10.10.	<i>28. Sonntag der Lesereihe</i>	18.00	Eucharistiefeier
Do 15.10.		19.00	Lichtvesper
So 18.10.	<i>29. Sonntag der Lesereihe</i>	10.30	Eucharistiefeier
Do 22.10.		19.00	Taizégebet Anschließend KV
Sa 24.10.	<i>30. Sonntag der Lesereihe</i>	18.00	Eucharistiefeier
Do 29.10.		19.00	Segnungs- und Salbungsgottesdienst Anschließend Gesprächskreis

So 01.11.	<i>Allerheiligen</i>	10.30	Eucharistiefeier zu Allerheiligen Und Gemeindeversammlung
Do 05.11.		19.00	Taizégebet anschließend Bibelteilen
Sa 07.11.	<i>32. Sonntag der Lesereihe</i>	18.00	Eucharistiefeier
Do 12.11.		19.00	Gottesdienst zu St. Martin
So 15.11.	<i>33. Sonntag der Lesereihe</i>	10.30	Eucharistiefeier
Do 19.11.		19.00	Taizégebet Anschließend Gesprächskreis zum Thema: Advent
Sa 21.11.	<i>Sonntag vom wiederkommend en Herrn</i>	18.00	Eucharistiefeier
Do 26.11.		19.00	Lichtvesper Anschließend Vorbereitung eines Adventsgottesdienstes
So 29.11.	<i>1. Advent</i>	10.30	Eucharistiefeier zum 1. Advent

Einladung zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 01.11. 2015

Der Kirchenvorstand der alt-katholischen Gemeinde in Aachen lädt zu einer Gemeindeversammlung am Sonntag 01. November 2015 gemäß § 41 SGO (Synodal- und Gemeindeordnung) ein. Sie beginnt mit der Eucharistiefeier um 10.30 Uhr.

- TOP 1 Liegenschaften Brabantstraße 17
- TOP 2 Kauf eines Dienstwagens gemeinsam mit der Gemeinde Düsseldorf
- TOP 3 Bestätigung der Synodalenwahl (Bistumssynode)
- TOP 4 Anträge an die Bistumssynode
- TOP 4 Verschiedenes

Mit herzlichen Grüßen

Cornelius Schmidt, Pfarrverweser, 1. Vorsitzender



Im September

02. Mechthild Schade (G)

15. Aliya Emonds (G)

22. Jean Kusters (G)

29. Gabriele Harren (N)

Gabi Keusen (N)

im Oktober

04. Franz Harren (N)

09. Susanne Noack (G)

15. Ursula Grewe (N+G)

25. Silke Breckheimer (G)

26. Franz Harren (G)

29. Marianne Nevelz (G)

im November

02. Gabi Keusen (G)

19. Liesel Ortmanns (N)

21. Josef Schröder (G)

19. Anni Emonds (G)

Herzlich willkommen...

Am Sonntag, 06. September nehmen wir im Gottesdienst Julia Buhler / Zimmermann durch die Taufe in unsere Kirche und in unsere Gemeinde ganz offiziell auf.

Julia hat selbst entschieden, dass sie getauft werden will und zu unserer Gemeinde gehören möchte. Das ist sehr schön!

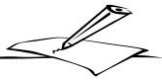
Ebenso feiern wir in diesem Gottesdienst die feierliche Erstkommunion von Julia.

Ein herzliches Dankeschön allen, die Julia auf ihrem Glaubens- und Lebensweg begleitet haben. Ihrer Mama Brigitte Zimmermann und ihrem Bruder Paul, Ursula und Jürgen Grewe und alle anderen.

Ebenso ein herzliches Dankeschön den beiden Paten, die sich bereiterklärt haben, Julia auch weiterhin auf ihrem Lebensweg zu begleiten.

Die ganze Gemeinde ist eingeladen, dieses Fest mitzufeiern und Julia und ihre Familie im Gebet zu begleiten.





Erntedank + Fest

Unseren diesjährigen Erntedankgottesdienst feiern wir am Sonntag, 04. Oktober um 10.30 Uhr. Alle sind eingeladen für einen kleinen „Erntedankaltar“ Früchte, Gemüse, Blumen, Lebensmittel, ... mitzubringen, die wir segnen wollen und danach verteilen.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir noch gemeinsam ein kleines Gemeindefest feiern

NOK – Nacht der offenen Kirchen...

Am Freitag, 23. Oktober ist die diesjährige Nacht der offenen Kirchen. Auch unsere Gemeinde wird sich wieder beteiligen. Der KV bittet um rege Teilnahme.

Bibelgespräch – Bibelteilen

Jeweils nach dem Taizégebet am Mittwochabend sind alle ganz herzlich zum Bibelgespräch eingeladen.

Termine hierfür sind: 10.09., 24.09., 08.10. und 05.11.

Glaubensgespräch / „Laien“ bereiten Gottesdienste vor.....

Über Glaubensthemen diskutieren und dabei einen Gottesdienst vorbereiten und diesen Gottesdienst dann vielleicht auch aktiv mitgestalten? Am Donnerstag, 17. September und am Donnerstag, 01. Oktober beschäftigen wir uns nach der Lichtvesper mit dem Erntedank. Für was wollen wir danken? Was ist mir wichtig? Was heißt Erntedank in einer industrialisierten und von Dienstleistung durchwobenen Welt? Welche Impulse wollen wir an einem solchen Gottesdienst setzen?

Weitere Treffen folgen dann mit dem Thema „Advent“, bei dem wir auch einen Adventsgottesdienst gemeinsam vorüberlegen wollen, sind am Donnerstag 19.11. und am 26.11.

Segnungs- und Salbungsgottesdienst

Am 29. Oktober wollen wir einen Gottesdienst feiern, in dem wir uns berühren und segnen lassen.

Dass das Leben zerbrechlich ist, müssen wir leider immer wieder erfahren. Gott spricht uns seine Nähe zu, ganz besonders dann, wenn wir an Leib oder Seele leiden. Herzliche Einladung.

Kurz und knapp: Ausblick auf Termine in Gemeinde, Dekanat und Bistum

18.-20.09.	Dekanatswochenende	Dekanat
04.10.	Erntedankgottesdienst, anschliessend kleines Fest	Gemeinde
03.-18.10.	Herbstferien	Dekanat
10.-11.10.	Gedenken A.v. Lassaulx	Koblenz
01.11.	Gemeindeversammlung	Gemeinde
02.-06.11.	Exerzitien der Geistlichen in NRW	Dekanat
07.11.	Ki-Ju-Godi in der Tropfsteinhöhle	BAJ
14.11.	Nachtreffen Sommercamp Heino	BAJ
21.11.	Landessynode NRW	Dekanat

Themen und weitere Informationen:



Kennenlernbesuche

Seit nunmehr 6 Monaten bin ich im Dienst der alt-katholischen Kirche und für die Gemeinde Aachen zuständig. In dieser Zeit konnte ich schon viele Gemeindemitglieder persönlich kennenlernen.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, den neuen Pfarrer mal zu treffen? Sehr gerne nehme ich mir Zeit für Sie bei einem persönlichen Besuch und Gespräch. Dieses kann im Pfarrbüro, bei Ihnen zu Hause oder an einem Ort Ihrer Wahl stattfinden.

Bitte melden Sie sich per Mail oder Telefon oder sprechen Sie mich nach einem Gottesdienst einfach an. Ich freue mich auf Sie!

Haus- und Krankenbesuche

Für viele betagte oder kranke Gemeindemitglieder ist der Weg in die Kirche zu beschwerlich. Sehr gerne komme ich Sie zu Hause, im Krankenhaus oder im Heim besuchen.

Wenn Sie es wünschen, bringe ich Ihnen hierbei die Kommunion, stehe für Gespräche, für das Sakrament der Versöhnung (Beichte) oder für die Krankensalbung zur Verfügung. Rufen Sie mich an T (0211) 4383835 oder senden Sie mir eine Mail: aachen@alt-katholisch.de

An diesem Ort bin ich Gott ganz nahe...

Wie schon angekündigt soll wieder ein Kalender (mit unseren ganzen Geburts-, Namens- und Gedenktagen) gestaltet werden. Hierzu laden wir Sie / Euch ein, uns Fotos dafür zur Verfügung zu stellen. Es sollen Bilder von Orten sein, an denen das Gefühl aufkam: hier bin ich Gott besonders nahe...

Diese Bilder bitte per Mail bis zum 15. Oktober an: aachen@alt-katholisch.de

Umkehr oder „Jonas und der Wal“ - Gemeindefreizeit in Kyllburg

Das diesjährige Gemeindefreizeit fand vom 17.-19. April statt. Veranstaltungsort war zum 2. Mal das Freizeit- und Bildungszentrum Stiftsberg in Kyllburg. Insgesamt 23 Gemeindefreizeiter nahmen an dem Wochenende teil. Nachdem am Freitag alle ihr Quartier bezogen hatten, die Begrüßung sowie die Vorstellung des von Hans-Peter erstellten Programms vorüber waren und sich alle das Abendessen einverleibt hatten, ging es zum eigentlichen Teil des Wochenendes. Heinrich hatte ein Referat zum Thema vorbereitet und stellte es vor. Darin wurden die unterschiedlichen Aspekte des Begriffes „Umkehr“, wie er bei den Juden, im Islam und im Christentum verstanden wird, vorgestellt. Ebenso, warum oftmals eine Reise durch den Bauch eines Fisches/Wales notwendig erscheint, bevor man zur Umkehr bereit ist. Erst nachdem die Teilnehmer das Referat für sich gelesen hatten, entwickelte sich eine Diskussion. Dabei wurde klar, dass doch viele ihre Schwierigkeiten mit dem Begriff der Umkehr hatten. Wie so oft wurde deutlich, dass Begriffe aus der Bibel nicht so ohne Weiteres in die heutige Zeit übertragbar sind. Aber nicht zum ersten Mal zeigte sich, dass gerade Themen, welche nicht so eingängig sind, die fruchtbarsten Diskussionen auslösen können.

Jedenfalls schloss sich nach dem Plenum der gemütliche Teil des Abends an. Diese Gemütlichkeit bestand aus Wein, anderen Getränken, Knabbereien und aus viel Gesang. Armin, der ja gerne die Herausforderung neuer Kirchenlieder sucht und uns gerne miteinbezieht, hatte einige für uns mitgebracht. Rita mit Saxophon und Achim mit diversen Instrumenten brachten uns die neuen Lieder bei. Einige davon haben inzwischen ja auch bereits den Weg in die Liturgiefeier unserer Gemeinde gefunden.

Für den nächsten Tag hatte Leo uns für den Vormittag ein Programm organisiert. Wir begaben uns zu Fuß und einige auch mit dem PKW zum Schloss Malberg. Dort erwartete uns eine exzellente Führung. Wir erfuhren viel über die Geschichte des Schlosses und der Gemeinden der Umgebung.

Nach dem Mittagessen teilten sich die Teilnehmer in kleinere Gruppen auf, um weiter an dem Thema des Wochenendes zu arbeiten. Die Kinder bildeten eine eigene Gruppe, die von Marion betreut wurde. Als Anregung boten sich Gedanken an wie:

- Hatte ich im Leben auch Situationen, in denen ich umgekehrt bin?
- Fiel es mir leicht umzukehren oder war dies eine schwere Entscheidung?
- Wie waren meine Gefühle vor und nach dem Umkehren?
- Habe ich meine Umkehr später bereut?
- Wie haben meine Mitmenschen auf meine Umkehr reagiert?

Die ergiebigen und interessanten Ergebnisse der verschiedenen Gruppen wurden anschließend im Plenum vorgestellt und in guter Atmosphäre aufgenommen und besprochen.

Nach dem Abendessen zog sich noch eine kleine Gruppe zurück und bereitete den Gottesdienst für den folgenden Tag vor. Danach gesellte sie sich zu den bereits fröhlich beisammen sitzenden Teilnehmern um den Tag ausklingen zu lassen.

Der Gottesdienst am Sonntag wurde in der hauseigenen Kapelle gefeiert. Die Kinder hatten für Blumenschmuck gesorgt und hatten vor dem Altar ihre schönen bildlichen Ergebnisse ihrer Arbeit vom Vortag ausgelegt. Im Gottesdienst, der von Timo zelebriert wurde, sangen wir auch Lieder, die wir neu gelernt hatten. Vor dem Mittagessen kam noch die obligatorische "Manöverkritik". Allen hatte es gut gefallen und der Wunsch nach einem Gemeindefest am Wochenende in 2016 war einhellig. Nach 2 Jahren am gleichen Ort war der Wunsch nach einem neuen Haus eindeutig, obwohl sich alle im Stiftsberg gut aufgehoben gefühlt hatten. Öfter mal was Neues. Darüberhinaus wurde angeregt, auch mal eine gemeinsame Fahrt über mehrere Tage, z.B. nach Freiburg zu unternehmen, vielleicht in jährlichem Wechsel mit dem Gemeindefest am Wochenende.

Nach dem Mittagessen, das wir in einem separaten Raum einnahmen der eigentliche Speiseraum wurde durch eine Erstkommunionsfeier belegt schloss sich der Reisesegen an. Frohgestimmt sind wir dann nach Hause gefahren, wohl auch mit Vorfreude auf das nächste Jahr.

Heinrich Farber

Der Termin für das Gemeindefest am Wochenende 2016 wird sobald wie möglich bekannt gegeben.

Redaktionsschluss Gemeindebrief:

Der nächste Gemeindebrief erscheint zum 1. Dezember für die Monate Dezember - Februar. Redaktionsschluss ist der **12. November 2015**.



ALT-KATHOLISCHE GEMEINDE AACHEN

Körperschaft öffentlichen Rechts

Brabantstraße 17, 52070 Aachen

T 0241 51 51 2 53, aachen.alt-katholisch.de

F 0211 99 76 0 72, aachen@alt-katholisch.de



GOTTESDIENSTE

sonntags, 10.30 Uhr oder

samstags, 18.00 Uhr im Wechsel (s.o.)

donnerstags, 19.00 Uhr.

Ort: St. Markus, Brabantstraße 17, 52070 Aachen

SPENDENKONTO

IBAN: DE73 3905 0000 0000 6683 76 und BIC: AACSD33XXX

KONTAKTE

Pfr. Timo Vocke, Steubenstraße 13, 40599 Düsseldorf, Tel.: 0241 51 51 2 53, aachen@alt-katholisch.de

Heinrich Farber (KV/LSyn): 0241 6052978, Leo Franken (stellv. Vors. KV/KV/KF/LSyn): 02401 979093, Jürgen

Grewe (Pr): 0241 9976071, Peter Harren (KV): 0241 7014740, Bernd Hoppe (BSyn/ACK): 02405 88537, Gabi

Keusen (KV): 0241 47580918, Gudrun Kober (KV): 02405 480655, Bruder Samuel (Kü): 0241 46371788, Rita

Schröder (KV/FB): 02402 36439

Verantwortlich i.S.d.P: Kirchenvorstand der alt-katholischen Gemeinde Aachen